

Inhalt	Seite
Mangelernährung bei Dialysepatienten	3
Prophylaxe und Therapie von Thromboembolien mit niedermolekularem Heparin bei eingeschränkter Nierenfunktion	13
Die integrierte Versorgung in der Gesetzlichen Krankenversicherung (GKV)	19
Kongreßkalender 2006 – 2. Quartal	30

Editorial

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Mangelernährung bei Dialysepatienten ist häufig und geht mit erhöhter Morbidität und Mortalität einher. Deshalb hatten wir Prof. Hörl von der Universität Wien gebeten, eine aktuelle Übersicht zu diesem für den nephrologischen Alltag wichtigen Thema zu verfassen. Wie man Malnutrition erkennt und vor allem, wie man ihr begegnet, erfahren Sie in diesem Beitrag aus Wien.

Die niedermolekularen Heparine (LMWH: Low Molecular Weight Heparin) haben in den letzten Jahren das unfraktionierte Heparin bei der Thromboembolieprophylaxe, der Therapie der tiefen Beinvenenthrombose und der Lungenembolie sowie beim akuten Koronarsyndrom zunehmend verdrängt. Im Gegensatz zum unfraktionierten Heparin werden niedermolekulare Heparine in nicht unerheblichem Maße renal eliminiert, so daß es bei einer GFR < 30 ml/Min. zur Kumulation kommen kann und deshalb die Dosis angepaßt werden muß. Wie man in praxi mit niedermolekularem Heparin bei Patienten mit fortgeschrittener Niereninsuffizienz umgehen kann, können Sie in dem Beitrag von Prof. Klingel aus Köln nachlesen.

Auch in diesen Heft kommt, wie so oft, die Anwaltskanzlei Sträter/Burgardt aus Bonn zu Wort. Diesmal ist es die »integrierte Versorgung«, die von Rechtsanwalt Burgardt selbst unters juristische Mikroskop gelegt wird. Von höchstem Interesse für all diejenigen, die glauben, dem Joch der KV entfliehen zu können, oder für Optimisten unter unseren Lesern, die auf höhere Erlöse hoffen.

Zu guter Letzt noch der Kongreßkalender für das 2. Quartal 2006, der auf interessante nephrologische Veranstaltungen im In- und Ausland aufmerksam machen möchte.

Ihre Redaktion

Impressum

**Spektrum
der Nephrologie
Nr. 1/2006**

19. Jahrgang
Erscheint sechsmal jährlich

Herausgeber

Spektrum Verlag Krahn e. K.
Rosenweg 2
D-47877 Willich
Tel.: +49 (0) 21 54/95 19 45
Fax: +49 (0) 21 54/95 19 44

Produktion

InMedia Aulich & Krahn GmbH
Rosenweg 2
D-47877 Willich
Tel.: +49 (0) 21 54/95 26 00
Fax: +49 (0) 21 54/95 26 01

Sponsor

ORTHO BIOTECH

JANSSEN-CILAG
[Zukunftsarbeit]

Raiffeisenstraße 8
D-41470 Neuss

Dieses Periodikum soll neben der Information auch der Kommunikation dienen. Der Verlag würde sich über Ihre Meinung, Fragen und Vorschläge freuen.

Seite 2

Wie jede Wissenschaft ist die Medizin ständigen Entwicklungen unterworfen. Forschung und klinische Erfahrung erweitern unsere Erkenntnisse, insbesondere was die medikamentöse Therapie anbelangt. Soweit in dieser Zeitschrift eine Dosierung oder eine Applikation erwähnt wird, darf der Leser zwar darauf vertrauen, daß Autor und Verlag große Sorgfalt darauf verwandt haben, daß diese Angabe dem Wissensstand bei Fertigstellung der Zeitschrift entspricht. Für Angaben über Dosierung und Applikationsform kann vom Verlag jedoch keine Gewähr übernommen werden. Jede Dosierung oder Applikation erfolgt auf eigene Gefahr des Benutzers.